

Kurzbericht



Stiftung Kloster Dalheim – Landesmuseum für Klosterkultur

Stiftung Kloster Dalheim – Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9
91586 Lichtenau

Tel: +49 5292 9319-0

kloster-dalheim@lwl.org
<https://www.lwl.org/LWL/Kultur/kloster-dalheim/>

Herzlich willkommen!

PRÜFERGEBNIS

für

Stiftung Kloster Dalheim – Landesmuseum für Klosterkultur

91586 Lichtenau, Zertifikats-ID: PA-10965-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Dezember 2022 – November 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge und Hublifte erreichbar
- 83 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WCs für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt vier gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 150 m lang und hat eine maximale Längsneigung von 9 % über eine Strecke von 15m.
- Der Weg zum Eingang Orangerie oben ist 15 m lang und hat eine maximale Längsneigung von 5 %.
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind ebenerdig oder über Aufzüge und Hublifte zugänglich. Ausnahme: Einige wenige Räume sind nur über Stufen zugänglich.
- Die Plattform des Hublifts (vom Foyer zum Kreuzgang) ist 92 cm x 119 cm groß.
- Der Hublift zum Café hat eine Plattformgröße von 128 cm x 178 cm.
- Die Aufzugkabine 1 ist 110 cm x 140 cm groß.
- Die Aufzugkabine 2 ist 153 cm x 249 cm groß.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 83cm breit.
- Die Kassentresen sind 110 cm hoch.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss im Museum)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür 177 cm x 118 cm;
vor dem WC 220 cm x 134 cm;
vor dem Waschbecken 198 cm x 134 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (an der Orangerie)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken und vor dem WC 150 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (im Café)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken und vor dem WC 150 cm x 150 cm;
links neben dem WC 95 cm x 70 cm; rechts neben dem WC 88 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden ausschließlich schriftlich vermittelt.
- Im Café sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist teilweise nicht in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen 1 und 2 wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind überwiegend gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden ausschließlich schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden ausschließlich schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Auf Anfrage werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten (z.B. für Menschen mit Demenz).
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Simon Kesting



Parken

©Simon Kesting



Eingang / Kasse
Orangerie oben

©Simon Kesting



Eingang / Kasse
Orangerie oben

©Simon Kesting



Eingang / Kasse
Orangerie oben

©Simon Kesting



Kasse im
Klosterladen in
Orangerie unten

©Simon Kesting



Kasse im
Klosterladen in
Orangerie unten

©Simon Kesting



Öffentliches WC an
Orangerie

©Simon Kesting



Öffentliches WC an
Orangerie

©Simon Kesting



Öffentliches WC an
Orangerie

©Simon Kesting



Eingangstor zur Klosteranlage an Orangerie

©Simon Kesting



Klostergelände

©Simon Kesting



Klostergelände

©Simon Kesting



Eingang Museum

©Simon Kesting



Eingang Museum

©Simon Kesting



Foyer und Shop im Museum

©Simon Kesting



Foyer und Shop im Museum

©Simon Kesting



Foyer und Shop im Museum

©Simon Kesting



Foyer und Shop im Museum

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Museum

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Museum

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Museum

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Museum

©Simon Kesting



Gastronomie

©Simon Kesting



Gastronomie

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Café

©Simon Kesting



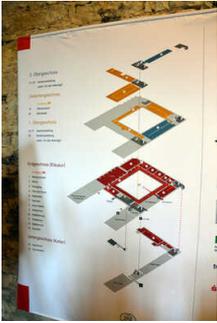
Öffentliches WC im Café

©Simon Kesting



Hilfsmittel

©Simon Kesting



Bedienelemente / Leitsystem

©Simon Kesting

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

